

ERGO Beratung und Vertrieb AG geht an den Start

Zum 1. April 2014 schließt die ERGO Versicherungsgruppe die Reorganisation ihrer Vertriebsorganisationen ab. Über 10.000 hauptberufliche Vertreter wechseln von den operativen Versicherungsgesellschaften in die ERGO Beratung und Vertrieb AG.

Zum 1. April 2014 schließt die ERGO Versicherungsgruppe die Reorganisation ihrer Vertriebsorganisationen ab. Über 10.000 hauptberufliche Vertreter wechseln von den operativen Versicherungsgesellschaften in die ERGO Beratung und Vertrieb AG.

Bislang fünf Ausschließlichkeitsorganisationen der ERGO sind dann zu zwei homogenen Organisationen zusammengeführt. Jede dieser Organisationen verfügt über eine wettbewerbsfähige Größe und einheitliche Strukturen. Die Produktmarken der ERGO Versicherungsgruppe bleiben von der geplanten Neuorganisation der Vertriebswege unberührt: Die Marke DKV steht für Kranken-, D.A.S. für Rechtsschutz- und ERV für Reiseversicherungen.

In der neuen Organisation kommen einheitliche Instrumente zur Kundenberatung, zur Vertriebssteuerung und zur Qualitätssicherung zum Einsatz. „In der Vertriebsgesellschaft bündeln wir die Kräfte traditionsreicher und sehr erfolgreicher Vertriebe. Ein wettbewerbsfähiger Vertrieb erfordert mehr denn je moderne Infrastruktur und effektive Betreuungsstrukturen. Dies sichert die Qualität der Kundenberatung und die Zukunft unserer Vertriebspartner“, so Dr. Rolf Wiswesser, Vorstandsmitglied der ERGO Versicherungsgruppe AG und Vorstandsvorsitzender der ERGO Beratung und Vertrieb AG (EBV).

Dem Vorstand der EBV gehören außerdem Thomas Bilitewski, Thomas Bischof, Olaf Bläser, Ralf Hartmann, Thomas Langhein und Dr. Ulf Mainzer an. Zum 1. April 2014 wurde ferner Stephan Schinnenburg in den Vorstand berufen.

Schinnenburg (53) wird die Verantwortung für den Maklervertrieb übernehmen. Er stößt vom Analysehaus MORGEN & MORGGEN zur ERGO. Er war für die Geschäftsführung der operativen MORGEN & MORGGEN Gesellschaften zuständig. Wiswesser kommentiert: „Ich freue mich, dass wir Stephan Schinnenburg für die wichtige Maklervertriebsorganisation der ERGO gewinnen konnten.“ Der bislang für den ERGO Maklervertrieb zuständige Rolf Bauernfeind wird die ERGO Versicherungsgruppe verlassen. „Ich danke Rolf Bauernfeind für seine Leistung in schwierigem Marktumfeld und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute“, sagt Wiswesser.

Die für die Ausschließlichkeitsorganisationen Verantwortlichen Bläser und Langhein werden aus den Vorständen der operativen Versicherungsgesellschaften ausscheiden. Ebenso wird Bischof aus dem Vorstand der Vorsorge Lebensversicherung AG ausscheiden. Bischof ist in der EBV für den Bankvertrieb und Kooperationspartner, Hartmann für den Direktvertrieb zuständig. Bilitewski verantwortet bei der EBV das Ressort „Vertrieb Zentralbereiche“, und ERGO Personalvorstand Mainzer wird die Position des Arbeitsdirektors übernehmen.

Pressekontakt:

Alexander Becker

Telefon: 0211 / 477 - 1510

Fax: 0211 / 477 - 1511

E-Mail: alexander.becker@ergo.de

Unternehmen:

ERGO Versicherungsgruppe AG
Media Relations
Victoriaplatz 2
40198 Düsseldorf

Internet: www.ergo.com

Über die ERGO Versicherungsgruppe

ERGO ist eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist die Gruppe in über 30 Ländern vertreten und konzentriert sich auf die Regionen Europa und Asien. ERGO bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge und Serviceleistungen. Im Heimatmarkt Deutschland gehört ERGO über alle Sparten hinweg zu den führenden Anbietern. Rund 48.000 Menschen arbeiten als angestellte Mitarbeiter oder als hauptberufliche selbstständige Vermittler für die Gruppe. 2012 nahm ERGO Beiträge in Höhe von über 18 Mrd. Euro ein und erbrachte für ihre Kunden Versicherungsleistungen von mehr als 17 Mrd. Euro. ERGO gehört zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.

Mehr unter www.ergo.com

Disclaimer

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ERGO Versicherungsgruppe beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

logo